Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Referat Hauptverwaltung
Vergabestelle 1
Marktplatz
02943 Weißwasser/O.L.

An die
Interessenten und Bieter
im Ausschreibungsverfahren
(RHV VOL/A 004-26)

Auftraggeber:	**Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.**	
Bezeichnung des Auftrags:	**Beschaffung und Lieferung von Auftausalz in der Wintersaison 2026/2027 an/für die Stadt Weißwasser/O.L.**	
Verfahrensart:	**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**	
Vergabe-Nr.:	**RHV VOL/A 004-26**	
Frist / Angebotsabgabe:	**02.10.2026 – 11:00 Uhr** **Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de**	
Vergabestelle:	**Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.** **Referat Hauptverwaltung – Vergabestelle 1** **Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L.** **Rathaus/**	
	Zimmer:	**1.26**
	Tel./Fax:	**+49 3576 265-286/ 202**
	E-Mail:	**vergabe.rhv@weisswasser.de**
Rückfragen zu den Ausschreibungs-unterlagen:	**Frist:**	**25.09.2026**
		Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. **Referat Hauptverwaltung** **Stephanie Jank**
	Tel./Fax:	**+49 3576 265-286 / -202**
	E-Mail:	**vergabe.rhv@weisswasser.de**
Ende Bindefrist:		**30.11.2026**
Lieferzeitraum:	**bei Bedarf**	**01.12.2025 - 30.04.2026**

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTES

Maßnahme: Beschaffung und Lieferung von Auftausalz in der Wintersaison 2026/2027 an/für die Stadt Weißwasser/O.L. (RHV VOL/A 004-26)

Anlagen:

- **Checkliste zur Zusammenstellung des Angebots (Seiten 10/11)**
- **Angebotsschreiben (nur vollständig gültig) einschließlich**
  - **Eigenerklärung zur Eignung und Zuverlässigkeit nach § 6 VOL/A, hier unter Abschnitt II Ziff. 3.3. im Angebotsschreiben**
  - **Ergänzend oder alternativ zur Eigenerklärung die Nachweise und Zertifikate nach Abschnitt II Ziff. 3.2. im Angebotsschreiben**
  - **das vollständigen Angebotsschreiben einschl. Leistungsbeschreibung (Abschnitt II) und Anlagen**
  - **Anlage „Nationaler Anhang NB aus DIN EN 16811-1“**
  - **Anlage „Qualitätszertifikat nach DIN ISO 9001 über das zur Lieferung vorgesehene Salz“ (nicht älter als ein Jahr)**
  - **Anlage X1 - 632 - allgemeine VOL-Bewerbungsbedingungen (Stand April 2016);**
  - **Anlage X2 - 635 - zusätzliche Vertragsbedingungen – Lieferungen/Dienstleistungen (Stand 2017)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. (Stadt) beabsichtigt für die Wintersaison 2026/2027 ihren Bedarf an Auftausalz für die in ihrer Verantwortung liegenden öffentlichen Straßen, Wege und Plätze über einen Lieferauftrag (Rahmenauftrag nach § 4 VOL/A) abzusichern.

Der Auftrag umfasst die Beschaffung und Lieferung von in Summe 250 t Auftausalz, konkret loses Steinsalz (aus deutschem Abbaugebiet) nach „DIN EN 16811-11“ zur Salzsilobefüllung. Die genauen Qualitätsanforderungen sind in der Leistungsbeschreibung enthalten.

Für das Auftragsverhältnis gelten mit Zuschlagserteilung neben den gesetzlichen Bestimmungen, die Vorgaben aus den vollständigen Ausschreibungsunterlagen einschließlich aller Anlagen und die Verpflichtungen des Auftragnehmers / Bieters, die er mit seiner Angebotsabgabe abgegeben hat.

Ein gesonderter schriftlicher Leistungsvertrag ist nicht vorgesehen.

Zu beachten ist, dass sich die Stadt zur Abnahme von 100 t Salz (von den 250 t) während der Wintersaison 2026/2027 verpflichtet. Für die weiteren 150 t Salz ist eine Lieferoption vorgesehen, die bei Bedarf des Auftraggebers in Anspruch genommen wird, hier besteht keine Abnahmeverpflichtung.
Bei Bedarf ist die Mindestliefermenge von 25 t pro Woche zu sichern. Die Lieferung hat nach Abruf innerhalb von 48 Stunden zu erfolgen.

Sollte witterungsbedingt die Mindestabnahme der 100 t in der Wintersaison nicht möglich sein, dann soll der Rest der Mindestabnahme zu den ggf. mit Zusatzkosten vereinbarten Konditionen 2027/2028 erfolgen.

Aufgrund ungünstiger Erfahrungen in der Vergangenheit insbesondere bei Qualität und Liefersicherheit wird auf die Einhaltung der vom Auftragnehmer genannten Kenndaten geachtet. Regelmäßige Analysen des Liefergutes sind vorgesehen.

Um wirtschaftliche Angebote zu erhalten erfolgt für die relativ geringe Auftragsmenge keine Losbildung.
Somit ist eine losweise Vergabe nicht vorgesehen.

Die Auftragserteilung ergeht an den Bieter, von dem im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens nach VOL/A das wirtschaftlichste Angebot elektronisch über www.eVergabe.de eingereicht wird. Voraussetzung der Angebotsprüfung und die Teilnahme bis zur abschließenden Angebotswertung ist, dass alle Mindestforderungen erfüllt sind bzw. entsprechende Nachweise mit dem Angebot eingereicht werden.

Das wirtschaftlichste Angebot wird ermittelt (Angebotsschreiben Abschnitt II Ziff. 4.4. LV) aus dem Angebotspreis und der im Angebot zugesicherten Lieferqualität (Angebotsschreiben Abschnitt II Ziff. 6.1 LV) des Auftausalzes.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich online abrufbar über www.eVergabe.de. Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen per Post oder E-Mail erfolgt nicht.

Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch über www.eVergabe.de möglich.
Als Abgabe-/Einreichungsfrist gilt der 02.10.2026 - 11:00 Uhr.

Bei Angebotsabgabe sind alle geforderten Unterlagen dem Angebot beizufügen. Fehlende, unvollständige oder ungültige Angebotsunterlagen können zum Angebotsausschluss im Bieterverfahren führen.

Anfragen oder die Feststellung von Unklarheiten oder Fehlern in den Ausschreibungsunterlagen sollten umgehend an die Vergabestelle gerichtet werden. Dieses sollte über www.eVergabe.de oder direkt an die Vergabestelle erfolgen. Als Frist für Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen gilt der 25.09.2026 bis 11:00 Uhr, damit ggf. alle Bieter rechtzeitig vor Angebotsabgabe über mögliche Klarstellungen oder Richtigstellungen zu den Vergabeunterlagern informiert werden können.

Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Gemäß § 9 VOL/A sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen nach VOB/A Vertrags- bzw. Auftragsgegenstand.

Achtung: Ausdrücklich ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund der aktuellen Sicherheitslage bei der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., hier der Vergabestelle, keine Office-Dokumente (Word, Excel, PowerPoint etc.) per E-Mail-Anhang angenommen werden. Wenn eine Zusendung von Dokumenten notwendig wird, senden Sie diese als PDF- oder verschlüsselter Zip-Datei.

Die Zusendung dieser Dokumente ist in dem Ausschreibungsverfahren ungeändert über www.eVergabe.de möglich.

1. Auftraggeber ist:

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Referat Hauptverwaltung - Vergabestelle 1
Marktplatz
02943 Weißwasser/O.L.

2. Auskünfte zum Vergabeverfahren erteilt:

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Referat Hauptverwaltung
Sachbearbeiterin Stephanie Jank
Marktplatz
02943 Weißwasser/O.L.
Tel.: 03576 265-286; Fax.: 03576 265-202
Email: vergabe.rhv@weisswasser.de

3. Technische Auskünfte (Anlieferung) erteilt:

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
- Wirtschaftshof –

Sachgebietsleiter Wirtschaftshof Dirk Zimmer
Prof.-Wagenfeld-Ring 124
02943 Weißwasser/O.L.
Tel.: 03576 249734 oder 36; Fax.: 03576 249735
Email: wirtschaftshof@weisswasser.de

4. Fristen/Angebotsabgabe

Frist für Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen:	25.09.2026	bis 11:00 Uhr
Ende der Angebotsfrist:	02.10.2026	bis 11:00 Uhr
Angebotsabgabe - ausschließlich elektronisch:	www.eVergabe.de	
Bindefrist:	30.11.2026	
Auftragszeitraum:	01.12.2026 bis 30.04.2027	

5. zu folgenden Positionen wird Ihr Angebot erwartet:

a. Beschaffung und Lieferung von 250 t Auftausalz (lose Lieferung zur Silobefüllung) in der Wintersaison 2026/2027

- davon 100 t mit Abnahmeverpflichtung durch den Auftraggeber und 150 t als Lieferoption bei Bedarf des Auftraggebers;

- Lieferung des Auftausalzes als loses Steinsalz (als Qualitätsgrundlage gilt die „DIN EN 16811-1“, genaue Anforderungen sind im Angebotsschreiben unter Abschnitt II Ziff. 4.1. und 4.2. Leistungsbeschreibung bezeichnet) an den Standort „städtischer Wirtschaftshof“, Prof.-Wagenfeld-Ring 124 in 02943 Weißwasser/O.L.;

- Aufgrund von anhaltenden Qualitätsmängeln in früheren Jahren ist ausschließlich die Anlieferung von Steinsalz aus Abbau in deutschen Bergwerken z. Bsp. aus Bernburg, Sondershausen, Heilbronn gefordert;

- Salzanlieferung einschließlich Einfüllung (Einblasen mit einem maximalen Druck von 1,5 bar) in Streusalzsilo am Standort „städtischer Wirtschaftshof“;

- Lieferzeitraum ist ab 01.12.2026 bis 30.04.2027 (Wintersaison 2026/2027), die Anforderung erfolgt vom Auftraggeber bei Bedarf;

- Salzanlieferung nach Anforderung innerhalb von 48 Stunden im Silofahrzeug (25 t) zur Salzsilobefüllung;

- bei Salzanlieferung müssen in den Begleitdokumenten die Angaben nach Ziff. 4.5 (Kennzeichnung und Produktbeschreibung) der DIN EN 16811-1 enthalten sein;

- bei Bedarf Mindestliefermenge 25 t pro Woche;

- bei witterungsbedingter Abnahme der 100 t Mindestabnahmemenge bzw. der noch offenen Restmenge aus den 100 t **erst in der Wintersaison 2027/2028**, erfolgt dann vorrangig die Inanspruchnahme der offenen Abnahmeverpflichtung zu den mit der Angebotsabgabe zu nennenden Konditionen;

- nach Auftragserteilung sind der Stadt ausreichend (mind. 20 Stück) nichtmanipulierbare Rückstellungsbeutel (-taschen) für die bei jeder Lieferung vorgesehene Probenahme vom Liefergut zu übergeben

b. Zusatzkonditionen wenn witterungsbedingt die Mindestmengenabnahme erst in der Wintersaison 2027/2028 erfolgen kann

Für den Fall, dass die Mindestmengenabnahme (100 t) witterungsbedingt erst in der Wintersaison 2027/2028 erfolgen kann, sind im Angebot zusätzlichen Konditionen (Aufpreis) zu nennen, die für die gesamte Mindestmenge mit in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Angebotswertung einfließen.

6. Nebenangebote:

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

7. Anforderung an die zu liefernden Auftausalze

Hinweise auf Ziffer 4.1. und 4.2 in der Leistungsbeschreibung (LB), die Teil des Angebotsschreibens sind.

8. Aufklärungs- und Auskunftsverlangen

Die Ausschreibungsunterlagen sollten vom Bieter möglichst frühzeitig umfassend gelesen werden.

Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Bieters **Unklarheiten**, so hat er die Vergabestelle unverzüglich und möglichst frühzeitig, spätestens **bis zum 25.09.2026 11:00 Uhr**, über www.eVergabe.de oder schriftlich, per E-Mail oder per Telefax unter genauer Benennung der Unklarheiten darauf hinzuweisen.
Spätere Fragen zu den Unterlagen können im Sinne des Wettbewerbs und der Gleichbehandlung aller Bewerber/Bieter nicht mehr beantwortet werden. Über eventuell notwendige oder ergänzende Informationen wird über **www.eVergabe.de** informiert.

Der Bieter muss sich vor Abgabe des Angebotes über alle Bedingungen unterrichten, die für die Auftragserfüllung wesentlich sind. Bei Fragen bzw. Unklarheiten hat er sich umgehend an den Auftraggeber/die Vergabestelle zu wenden, damit rechtzeitig Aufklärung herbeigeführt werden kann.

9. Bieter-/Arbeitsgemeinschaften

Die Bildung von Bietergemeinschaften ist ausgeschlossen.

10. Unterauftragnehmer/Nachauftragnehmer/Zulieferer

Der Auftragnehmer soll die Leistungen möglichst in der eigenen Gesellschaft (eigenes Unternehmen) ausführen, da die Leistungen besondere Qualität, Sach- und Fachkenntnisse sowie Zuverlässigkeit erfordern. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern/Nachauftragnehmern/Zulieferern des Bieters vorgesehen, sind diese unter Angabe der jeweils übernommenen Teilleistung durch ein "Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu benennen, welches mit dem Angebot abzugeben ist.

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe zu erklären, dass die für ihn tätigen Unterauftragnehmern/Nachauftragnehmern die notwendigen und für die Teilleistungserfüllung erforderlichen Eignungsvoraussetzungen erfüllen, insbesondere so, wie sie im Ausschreibungsverfahren vom Bieter gefordert sind. Empfohlen wird dem Bieter die Abforderung/Bestätigung der Eignungsvoraussetzungen bei Unterauftragnehmern/Nachauftragnehmern.

Für Zulieferer hat der Bieter ggf. durch Erfahrungserklärung über bisherige Zusammenarbeit darzulegen, dass beim Auftraggeber davon ausgegangen werden kann, dass der Zulieferer die Eignungsvoraussetzungen erfüllt. Alternativ kann von Zuliefern eine Selbstauskunft zur Eignungserklärung eingereicht werden.

Sollte für Unterauftragnehmern/Nachauftragnehmern/Zulieferer im Rahmen der Angebotsprüfung/-wertung eine Nachforderung von Eignungsunterlagen notwendig werden, so erfolgt das im Rahmen einer Nachfrist von mind. drei Werktagen.

11. Eignungskriterien / -nachweise und zur Angebotswertung einzureichende Unterlagen

Es werden nur Angebote von Bietern berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen. Weiterhin sind mit Verweis auf das Angebotsschreiben Abschnitt II Ziff. 3.2. (alternativ Ziff. 3.3.) die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Dringend sind die weiteren Erklärungen im Angebotsschreiben Abschnitt I Ziff. 7 und 8 genau zu beachten, da die Angebotswertung ggf. nur bis zum Abschluss durchgeführt werden kann, wenn hier die notwendigen Freigaben erfolgt sind.

Einzureichende Unterlagen: !!!!

- **Angebotsschreiben (ausgefüllt und unterschrieben)**
  - **sofort mit Angebotsabgabe**
- **Erklärung zur Zuverlässigkeit (Eigenerklärung)**
  - **sofort mit Angebotsabgabe**
- Nachweise und Belege zur Zuverlässigkeit
  - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist
- **Nationaler Anhang NB „Produktbeschreibung für Natriumchlorid“ der DIN**
  - **sofort mit Angebotsabgabe**
- **Eigenerklärung zur Abbauherkunft des für die Lieferung vorgesehenen Streusalzes und Zusicherung, dass die Lieferung ausschließlich mit dieser Abbauherkunft geliefert wird.**
  - **sofort mit Angebotsabgabe**
- **Nachweis (Vorlage) eines Qualitätszertifikates nach DIN ISO 9001 über dass zur Lieferung vorgesehene Salz mit Angabe des Feuchtigkeitsgehaltes (%), des wasserunlöslichen Anteils (%) und des nicht tauwirksamen Anteils (%). Der Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein – Angaben sollen als Lieferzusicherung in gleichbleibender Qualität über den gesamten Lieferzeitraum gelten.**
  - **sofort mit Angebotsabgabe**
- **Eigenerklärung zur Einhaltung der im vorgenannten Qualitätszertifikat genannten Kennwerte des Lieferproduktes, insbesondere zur Einhaltung der vom Auftraggeber geforderten Kennwerte wie die Salzstruktur, die anhaftende Feuchte, die wasserunlöslichen Anteile und die nicht tauwirksamen Anteile.**
  - **sofort mit Angebotsabgabe**
- **Genaue Ausweisung der Bezeichnung und Menge der im Lieferprodukt eingebrachten Salzzusätze zur ausreichenden Verhinderung von Anbackungen, Verklumpungen u.ä. (Antibackmittel).**
  - **sofort mit Angebotsabgabe**

- **Nachweis eines Auftausalz-Auslieferungslagers im Umkreis von 100 km des Lieferortes Weißwasser/O.L. bzw. bis 120 km Wegstrecke bei guter Straßenanbindung.**
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

- Nachweis der Gewerbeerlaubnis
    - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist

- Auszug Gewerbezentralregister
    - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist

- Nachweis der gültigen Betriebshaftpflicht- und Kfz-Haftpflichtversicherungen
    - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist

- Liste der Nachauftragnehmer mit deren Leistungsanteil (Einzelnachweise entspr. Angebotsschreiben Abschnitt II Ziff. 3 sind auch für die Nachauftragnehmer zu erbringen), § 6 Abs. 1 SächsVergabeG ist zu beachten.
    - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist

- **Angaben zur Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft und eigene Unternehmenseinstufung (im Vordruck „Angebotsabgabe“).**
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

- **Sonstige Eignungsnachweise und Erklärungen des Bieters, sofern sie zur Angebotsprüfung geeignet und / oder Leistungserbringung förderlich sind (z.Bsp. Zertifizierungen nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) oder ISO 14001 (Umweltmanagement)).**
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

- **Erklärung zum Einverständnis zur öffentlichen Bekanntmachung der Vergabeentscheidung (vergl. VgV § 39 Abs. 6) im Angebotsschreiben Abschnitt I Ziff. 7**
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

- **Erklärung zur EU-DSGVO im Angebotsschreiben Abschn. I Ziff. 8**
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

- **Anlagen X1 und X2**
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

Alternativ zur Vorlage der einzelnen Eignungsnachweise kann der Nachweis der Eignung in Anwendung des „Präqualifizierungsverfahrens“ erbracht werden.

Es ist darauf zu achten, dass die zuvor genannten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vollständig und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sind. Fehlende oder ungültige Unterlagen, Erklärungen und Nachweise führen regelmäßig zum Ausschluss von Angeboten. Ggf. erfolgt eine Nachforderung im Rahmen einer Nachforderungsfrist (vgl. § 16 VOL/A), sie ist jedoch nicht in allen Fällen zulässig.
Die Nachforderungsfrist beträgt mindestens drei Werktage nach Aufforderung (Aufforderung ist per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch möglich).

Gemäß Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) sind öffentliche Auftraggeber verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlages in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister

Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Die entsprechende Anfrage bei der Registerbehörde wird vor Auftragserteilung in diesem Ausschreibungsverfahren erfolgen.

12. Form und Inhalt des Angebotes

Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de möglich. Die Angebotsunterlagen sind zwingend vollständig über das Portal www.eVergabe.de einzureichen (Angebotsschreiben, „Nationaler Anhang NB", „Salz-Qualitätszertifikat", die Anlagen X1 und X2 sowie die weiteren Anlagen). **Auf die Gültigkeit der Unterlagen ist besonders zu achten.**

Das Angebotsschreiben ist bei Angebotsabgabe ausgefüllt auszudrucken, ggf. manuell zu vervollständigen, rechtsverbindlich im Abschnitt I Ziff. 10 (Seite 5) sowie im Abschnitt II Ziff. 3.3 (Seite 11) und Ziff. 6.3 (Seite 18) zu unterschreiben, wieder einzuscannen und dem elektronischen Angebot zwingend beizufügen.
Alle einzureichenden Unterlagen sind einzuscannen und mit dem Angebot elektronisch einzureichen.

Beide Anlagen X1 und X2 sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und sind zur Sicherung ihrer Anerkennung **mit dem elektronischen Angebot wieder einzureichen**.
Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Enthält das Angebot Geschäftsbedingungen (AGB) des Auftragnehmers oder einen Hinweis auf diese, so führt dies zum Ausschluss des Angebots.
Hinweis: Verwenden Sie auch kein Briefpapier o. ä. mit Hinweis auf evtl. eigene AGB.

Der Bieter hat mit seinem Angebot seine berechtigten Geschäftsinteressen zu erklären, wenn er **gegen** die Bekanntgabe des Zuschlagspreises (vergleichbar § 39 Abs. 6 VgV) ist. Wird die entsprechende Erklärung auf dem Angebotsschreiben Abschnitt 1, Ziff. 7 **nicht angekreuzt** so geht der Auftraggeber von der **Zustimmung der Bekanntgabe** aus. Durch Ankreuzen wird die Versagung der Bekanntmachung erklärt, diese ist ausreichend zu begründen.
Da die Vergabeentscheidung voraussichtlich durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. oder durch einen seiner Ausschüsse erfolgt, ist die Bekanntgabe des Angebotspreises gegenüber den Mitgliedern des Stadtrates oder des Ausschusses zwingend erforderlich.
Dieses erfolgt mit Ausnahme des Preises des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll, nicht öffentlich.

Schließlich ist die ordentliche Durchführung des Vergabeverfahrens voraussichtlich nur möglich, **wenn** die Versagung zur Veröffentlichung **nicht gekennzeichnet wird**.

Die den Bietern zugänglich gemachten Unterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes und zur Erfüllung des eventuellen Auftrages genutzt werden. Jede Benutzung oder Weitergabe für andere Zwecke ist untersagt.

13. Zuschlagskriterien

Die Vergabe der Leistung erfolgt durch schriftliche Auftragserteilung an den im Ausschreibungsverfahren festgestellten wirtschaftlichsten Bieter. Die Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt über eine Formel

unter Verwendung des Angebotspreises und der Salz-Kenndaten „Salz-Feuchtigkeitsgehalt“. „wasserlöslicher Anteil“ und „nicht tauwirksamer Anteil“. Die Formel ist unter Ziff. 4.4. der Leistungsbeschreibung im Abschnitt II des Angebotsschreibens aufgeführt.

Preisnachlässe ohne Bedingung werden gewertet. Preisnachlässe mit Bedingung (z.Bsp. Skonto) werden nicht gewertet.

14. Nachprüfstelle

Landesdirektion Sachsen, Abteilung 3, Referat 39 DD
– Vergaberecht, Preisrecht, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit –
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, DE
Tel.: +49 351 8253300
E-Mail: post@lds.sachsen.de

15. weitere Hinweise

Zahlungsziel ist, soweit durch Skontogewährung nicht anders angeboten, 14 Tage nach ordentlicher Lieferung und Rechnungslegung.

Sollten bei der Angebotsbearbeitung wesentliche Fehler oder weitere dringend benötigte Positionen festgestellt werden, so ist umgehend vor Angebotsabgabe die Vergabestelle (Auskunftsstelle) drüber zu informieren, die Nachfragefrist 25.09.2026 11:00 Uhr ist zu beachten.

Im Übrigen gelten für das Vergabeverfahren alle einschlägigen Bestimmungen nach VOL/A und gemäß § 9 Abs. 1 VOL/A die Allgemeinen Vertragsbedingungen nach VOL/B.

Sollten Bieter bis zum Ablauf der oben genannten Bindefrist keinen Lieferauftrag erhalten, so fand das entsprechende Angebot im Ergebnis der Auswertung im Vergabeverfahren keine Berücksichtigung.

Eigenständige Änderungen der Vergabeunterlagen durch den Bieter sind unzulässig und führen zum Ausschluss im Vergabeverfahren. **Dieser Ausschluss trifft auch bei Versuch der Unterwerfung unter eigene AGB´s des Bieters oder vergleichbar zu (Hinweis: Dieser Bezug / diese Geltendmachung könnte bereits auf eigenen Kopfbögen vorhanden sein. Verwenden Sie deshalb vorsorglich keinen eigenen Kopfbogen im Zusammenhang mit dieser Angebotsabgabe).**

Das Angebot ist rechtsverbindlich zu unterschreiben. Fehlende und / oder ungültige Unterschriften und gegebenenfalls geforderte Belege oder Nachweise können zum Ausschluss im Vergabeverfahren führen.

Für die Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu verwenden, die geforderten Nachweise und Erklärungen sind beizulegen. Das eingetragene Angebot ist durch die im Angebotsschreiben geforderte rechtsverbindliche Unterschrift zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Jank
Sachbearbeiterin

Checkliste zur Zusammenstellung des Angebots

Diese Checkliste soll Ihnen die Zusammenstellung eines vollständigen Angebots erleichtern. Bitte stellen Sie Ihr Angebot (und die eigene Angebotskopie) möglichst in der nachfolgend dargestellten Reihenfolge zusammen bzw. füllen Sie das Angebotsschreiben entsprechend aus und vergleichen dieses nochmals mit dem Angebotsschreiben Abschnitt II Ziff. 3.2:

1. Angebotsschreiben (ausgefüllt und unterschrieben)
   - **sofort mit Angebotsabgabe**

2. Erklärung zur Zuverlässigkeit nach Angebotsschreiben Abschn. II Ziff. 3.3. (Eigenerklärung)
   - **sofort mit Angebotsabgabe**

3. Nachweise und Belege zur Zuverlässigkeit
   - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachforderungsfrist

4. Gewerbeanmeldung/-eintragung oder vergleichbar (Nachweis der Berechtigung zur Auftrags-erbringung)
   - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist

5. Gewerbezentralregisterauszug (Gültigkeit von drei Monaten ist zu beachten, falls noch nicht vorhanden, dann bei Angebotseinreichung mind. Nachweis der Beantragung, nach Erhalt umgehende Nachreichung)
   - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist

6. Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
   - **sofort mit Angebotsabgabe**

7. Nachweis gültiger Unternehmens-/Betriebshaftpflichtversicherung
   - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist

8. Liste der Unterauftragnehmer/Nachauftragnehmer/Zulieferer mit deren Leistungsanteil (Einzelnachweise entspr. Angebotsschreiben Abschn. II Ziff. 3 sind für die Unterauftragnehmer/Nachauftrag-nehmer nach gesonderter Aufforderung zu erbringen), bei Zulieferer ist vorerst eine Erfahrungserklärung ausreichend;
   - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist

9. Erklärung zum Einverständnis zur öffentlichen Bekanntmachung der Vergabeentscheidung (vergl. VgV § 39 Abs. 6) im Angebotsschreiben Abschn. I Ziff. 7
   - **sofort mit Angebotsabgabe**

10. Erklärungen zur EU-DSGVO im Angebotsschreiben Abschn. I Ziff. 8
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

11. sonstige Eignungsnachweise und Erklärungen des Bieters, sofern sie zur Angebotsprüfung geeignet und / oder Leistungserbringung förderlich sind (z.Bsp. Zertifizierungen nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) oder ISO 14001 (Umweltmanagement)
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

12. Nationaler Anhang NB „Produktbeschreibung für Natriumchlorid“ der DIN
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

13. Eigenerklärung zur Abbauherkunft des für die Lieferung vorgesehenen Streusalzes und Zusicherung, dass die Lieferung ausschließlich mit dieser Abbauherkunft geliefert wird.
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

14. Nachweis (Vorlage) eines Qualitätszertifikates nach DIN ISO 9001 über das zur Lieferung vorgesehene Salz mit Angabe des Feuchtigkeitsgehaltes (%), des wasserunlöslichen Anteils (%) und des nicht tauwirksamen Anteils (%). Der Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein – Angaben sollen als Lieferzusicherung in gleichbleibender Qualität über den gesamten Lieferzeitraum gelten.
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

15. Eigenerklärung zur Einhaltung der im vorgenannten Qualitätszertifikat genannten Kennwerte des Lieferproduktes, insbesondere zur Einhaltung der vom Auftraggeber geforderten Kennwerte wie die Salzstruktur, die anhaftende Feuchte, die wasserunlöslichen Anteile und die nicht tauwirksamen Anteile.
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

16. Genaue Ausweisung der Bezeichnung und Menge der im Lieferprodukt eingebrachten Salzzusätze zur ausreichenden Verhinderung von Anbackungen, Verklumpungen u.ä. (Antibackmittel)
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

17. Nachweis eines Auftausalz-Auslieferungslagers im Umkreis von 100 km des Lieferortes Weißwasser bzw. bis 120 km Wegstrecke bei guter Straßenanbindung.
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

18. Anlagen X1 und X2
    - **sofort mit Angebotsabgabe**

Bei der elektronischer Angebotsabgabe sind die Unterlagen <u>vollständig</u> (elektronisch ausgefüllt und/oder eingescannt) über <u>www.eVergabe.de</u> als Angebot einzureichen.